

## MERKBLATT zur „Satzung zum Schutz der Grünbestände“ (Baumschutzsatzung) der Stadt Gudensberg

Stand: 11/2008

Die Beseitigung von **geschützten Grünbeständen** im **Innenbereich** (in der bebauten Ortslage) bedarf der Genehmigung der Stadt Gudensberg <sup>(1)</sup>. Gleiches gilt für Handlungen oder Maßnahmen, mit denen auf Wurzel-, Stamm- oder Kronenbereich dieser Grünbestände derart eingewirkt wird, dass ihre Beseitigung notwendig wird. Nähere Einzelheiten sind dem Satzungstext zu entnehmen.

**Vor Antragsstellung** zur Beseitigung von Grünbeständen ist zu **prüfen**, ob überhaupt ein **geschützter Grünbestand** vorliegt. Für die Beseitigung **nicht geschützter Grünbestände** ist **kein Antrag** zu stellen. Geschützt sind grundsätzliche **Einzelbäume, Baumgruppen und Alleen**, jedoch mit folgenden **Ausnahmen**:

Folgende Grünbestände sind **nicht geschützt**:

- a) **Bäume bis zu einem Stammumfang von 0,90 m**, (entspricht einem Durchmesser von mind. 28 cm) gemessen in 1 m Höhe, außer sie sind Teil einer Baumgruppe mit überwiegend größerem Stammumfang,
- b) Baumbestände in Gärtnereien,
- c) Wald i. S. d. Hessischen Forstgesetzes,
- d) **Obstbäume** (mit Ausnahme von Nussbäumen und Esskastanien), **Nadelbäume**, Baumbestände in öffentlichen Grünanlagen und Friedhöfen.

Nur wenn nach dieser Vorprüfung **geschützte Grünbestände** im **Innenbereich** betroffen sind, ist ein Antrag erforderlich. Anträge werden von den Mitarbeitern der Bauverwaltung im Rathaus aufgenommen.

---

<sup>(1)</sup> im Außenbereich ist ggf. eine Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde erforderlich